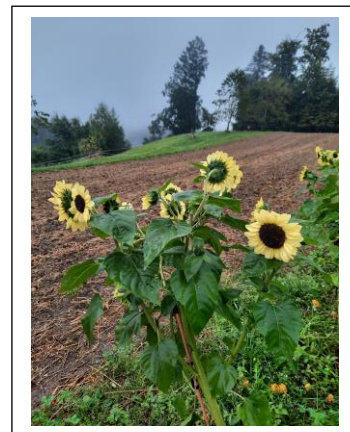


SAC OG Balsthal



Tourenbericht zur DoWa 446

Donnerstag, 21. August 2025

Chabisberg

Treffpunkt 1	09.00 Uhr Parkplatz Tennishalle Moos, Balsthal
Treffpunkt 2	10.00 Uhr Parkplatz Kleindietwil
Start Wanderung	10.30 Uhr Restaurant «Bistro», Kleindietwil
Wanderung	Hinweg: Dorfteil Scheine via Ganzenberg, Chabisberg nach Dürrenroth Rückweg: Dürrenroth via Schwarzenbachberg nach Huttwil Rückfahrt nach Kleindietwil mit dem Zug
Teilnehmende	8
DoWa	Armin Oehler, Elke Wyss, Kurt Lehmann, Margrit Bordogna, Margrit Meier, Max Leisibach, Reinhard Hasler, Ruth Schwander
Wanderleiter	Max Leisibach
Wetter	Regen, Regen, Regen
Leistung	Etwa 300 Höhenmeter auf und ab, reine Wanderzeit 4 ½ Std
Verpflegung	Nostalgie-Hotel Bären, Dürrenroth
Fahrpreis	Fr. 10.00 hin und zurück
Wanderleiter	Max Leisibach
Fotos von	Reinhard

Nach dem Eintreffen in Kleindietwil im Restaurant «Bistro»: Kaffee und kurze Tourenbeschreibung, dann gehts vorerst vor dem Haus ans Anziehen von Pelerinen, Regenjacken und alldem, was uns vor dem Regen schützen soll. 10.30 Uhr dann los. Zuerst durch den Dorfteil Scheine, wo auch die Steigung beginnt. Oben, ab Punkt 719, auf angenehmem Weg mit geringem Auf und Ab, weiter Richtung Chabisberg. Östlich des Gehöfts «Aeschi» machen wir einen kurzen Abstecher zu einem Naturgarten, einer Vielzahl von Blumen, Kräutern, Gräsern, ein jedes minutiös bezeichnet. Für Botanik-Interessierte eine wahre Fundgrube. Leider stimmen bei uns zum Bewundern die Jahreszeit und das Wetter nicht.

Weiter gehts an einer Käserei vorbei, welche uns kurz Obdach für kurzes Verschnaufen bietet, mehr nicht, der Regen prasselt unvermindert weiter. Wir erreichen den Chabisberg. Kein Halt, wir steigen sofort direkt ab und queren die Durchgangsstrasse Huttwil – Sumiswald, um auf der anderen Seite zum Dorf Dürrenroth aufzusteigen. Im sorgfältig restaurierten «Romantik-Hotel Bären» empfängt uns überaus freundliches Servicepersonal und führt uns in die für uns reservierte Kammer. Das Menu: Salat/Suppe für alle, Bratwurst, Zwiebelsauce, Polenta und Gemüse, für die Vegetarier Gemüsepastetli an Rahmsauce, alles in gepflegtem Rahmen.

Um 15 Uhr queren wir die Durchgangsstrasse wieder und steigen auf zu Punkt 789, um in östlicher Richtung via Kaltenegg zum Fiechtenberg zu gelangen, von wo wir absteigen ins Städtli Huttwil. Den Bahnhof erreichen wir gleichzeitig mit dem Zug, der uns nach Kleindietwil zurückführt.

Und das Schönste an der Dowa: Trotz ständigem, zeitweise starkem Regen beste Stimmung in der Gruppe!

Max Leisibach





